Presseinformation

23. Juli 2013

Frauenreferat lädt im September zu Seminaren

„Heute schon gegendert?" und „Verständliche UND geschlechtergerechte Texte"

Das Frauenreferat des Landes Niederösterreich lädt im Rahmen der Weiterbildung des Landes im September dieses Jahres zu zwei Seminaren. Teilnehmen können sowohl Bedienstete des Amtes der NÖ Landesregierung als auch externe Interessierte, die Anmeldung muss bis zum 5. September erfolgen - entweder per e-mail an post.lad1vb@noel.gv.at oder postalisch an das Amt der NÖ-Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion, Verwaltungs- und Bildungsmanagement, Kornelia Voin, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 3, Zi.3.202a.

Das erste der beiden Seminare, das den Titel „Heute schon gegendert? - Rollenbilder auf dem Prüfstand" trägt, wird am Mittwoch, 25. September, von 9 bis 16.30 Uhr im Haus 3 des Amtes der NÖ Landesregierung abgehalten. Das Seminar will Raum bieten, sich mit den Geschlechterrollen und den damit verbundenen Festschreibungen auseinander zu setzen. So wird Fragen nachgegangen, wie etwa der danach, wie sehr Rollenzuweisungen aufgrund des Geschlechts unser Leben und unsere Wahlmöglichkeiten einengen, oder wie weit der viel zitierte Rollenwandel tatsächlich fortgeschritten ist und was er bringen soll. Thematisiert wird auch, wie die oder der Einzelne in ihrem bzw. seinem Einflussbereich Rollenzuweisungen aufweichen kann und warum Rollenstereotype nicht nur den einzelnen Menschen betreffen, sondern die ganze Gesellschaft. Das Seminar richtet sich an Männer und Frauen gleichermaßen, als Referentinnen fungieren Dr. Sabine Hilbert und Mag. Susanne Karner.

Das zweite der Seminare - es trägt den Titel „Verständliche UND geschlechtergerechte Texte" - wird am Donnerstag, 26. September, ebenfalls von 9 bis 16.30 Uhr im Haus 3 des Amtes der NÖ Landesregierung abgehalten. Das Seminar will Gelegenheit bieten, darüber nachzudenken, welche Auswirkungen die sprachliche Unterscheidung zwischen Männern und Frauen auf unser Denken und Handeln hat. Es erläutert, warum die Ausrede, dass Texte durch geschlechtergerechte Formulierungen unverständlich werden, nicht gilt und dass es einen Unterschied und Sinn macht, sprachlich zwischen den Geschlechtern

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

einen Unterschied zu machen, wie sich bereits anhand von Studien und Arbeiten von Paul Watzlawick zeigen lässt. Ein wichtiger Teil dieses Seminars ist das Üben. Auch dieses Seminar richtet sich an Männer und Frauen gleichermaßen, als Referentin fungiert hier Dr. Sabine Hilbert.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bei denen es sich nicht um NÖ Landesbedienstete handelt, haben für die Teilnahme an dem Seminar je 40 Euro zu entrichten.

Nähere Informationen: Geschäftsstelle Gender Mainstreaming, Mag. Elisabeth Eppel-Gatterbauer, Telefon 02742/9005-13367 oder 12786, e-mail elisabeth.eppel-gatterbauer@noel.gv.at, www.noel.gv.at/frauen bzw. www.noel.gv.at/vereinbarkeit bzw. http://www.elternwirtschaft.at/.

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at